

## Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Hörfunk des hr-Rundfunkrats am 28. Oktober 2021

1. Mit einer Änderung bei der Teilnehmerliste wird das Protokoll der Sitzung vom 23.9.2021 genehmigt.
2. Der Intendant informiert über aktuelle Entscheidungen in der letzten Intendantensitzung zu Finanzfragen im Kontext der ARD-Programmreform. Außerdem unterrichtet er den Ausschuss über den aktuellen Beschluss der Rundfunkkommission der Länder in der vergangenen Woche zu „Auftrag und Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks“. Programmdirektorin Gabriele Holzner gibt einen Rückblick auf die Programmaktivitäten zur Buchmesse und die besonderen Herausforderungen für die Redaktionen bei der programmlichen Umsetzung der hybriden Veranstaltungen. Martin Lauer weist auf das heute startende 52. Deutsche Jazzfestival hin.
3. Im Zusammenhang der hr-Audiostrategie befasst sich der Ausschuss mit dem Podcast-Angebot des hr. In einer Präsentation wird im Hinblick auf die Nutzergewohnheiten unterschiedlicher Altersgruppen die Notwendigkeit verdeutlicht, jüngere Zielgruppen mit nicht-linearen Audioformaten anzusprechen. Es wird erläutert, welche Kriterien ein „originäres“ Podcast-Produkt erfüllen muss, um bei der Zielgruppe Akzeptanz zu erhalten. Die derzeitigen hr-Produkte werden vorgestellt und die teilweise anschließende lineare Ausspielung bestätigt: Verurteilt, Echt jetzt, Weltraum-Wagner, Freiheit Deluxe, Bromance Daddies. Am Beispiel der hr2-Sendung „Der Tag“ wird ein Ausblick auf den geplanten Umbau mitsamt notwendiger Profilschärfung von einer Radiosendung hin zu einem originär digitalen Produkt, einem Podcast, gegeben.
4. Der Manager der hr-Klangkörper, Michael Traub, gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Aktivitäten und Hygieneregeln des Sinfonieorchesters und der hr-Bigband seit dem ersten Lockdown. Perspektivisch sind die sukzessive Öffnung der Konzerte für größeres Publikum, Auftritte in vollständiger Besetzung und Wiederaufnahme des Abo-Betriebs im kommenden Frühjahr vorgesehen.
5. Der Intendant informiert im Rahmen des hr-Strategieprozesses über Entscheidungen, ein gemeinsames Führungsverständnis und neue Formen der Führungskräfteentwicklung im Transformationsprozess. In diesem Zusammenhang weist er auch darauf hin, dass ein umfangreiches digitales Qualifizierungsprogramm für alle Mitarbeitenden aufgelegt wird.

gez. Dr. Ursula Jungherr